

## Bildwissenschaft (Kassel, 11-13 Feb 04)

Prof.

"Bildwissenschaft"

Probleme und Perspektiven eines Forschungsprogramms

11.-13.02.2004

Kunsthochschule in der Universität Kassel

Die Phänomene "Bild" und "Bildlichkeit" sind in den vergangenen Jahren zunehmend ins Zentrum wissenschaftlicher Aufmerksamkeit gerückt. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Photographien, Gemälde, Filme, Zeichnungen, Piktogramme sind nicht nur aus den Wissenschaften, sondern auch aus der Lebenswelt des beginnenden 21. Jahrhunderts nicht mehr wegzudenken. Insbesondere der Siegeszug der sog. "Neuen", digitalen "Medien" hat zu einer nachgerade inflationären Vervielfältigung von lebensweltlich wirksamen Bildern geführt.

In seltsamem Gegensatz dazu steht, daß die Prozesse der Entstehung bildlichen Sinns bis heute wenig verstanden sind. Denn während eine "Allgemeine Sprachwissenschaft" seit mehr als einhundert Jahren als akademische Disziplin existiert, steckt eine ihr analoge "Allgemeine Wissenschaft vom Bild", die dieses schillernde Phänomen in seiner ganzen Vielfältigkeit untersuchte, gegenwärtig noch in den Anfängen, ja ist in ihrer Notwendigkeit und Berechtigung gar umstritten. Bedarf es ihrer überhaupt neben den traditionellen Disziplinen, die sich mit Bildern befassen? Und falls ja: Was könnten ihre spezifischen Fragestellungen und methodologischen Grundlagen sein? Gibt es überhaupt einen allgemeinen Begriff vom Bild, der alle Arten von Bildern unter sich befaßt: Trivialbilder des Alltags ebenso wie Kunstd Bilder der Hochkultur? Und welche Perspektive kann, muß oder sollte eine genuin bildwissenschaftliche Fragestellung einnehmen, um hier für weitergehende Klärungen zu sorgen?

Die Kasseler Tagung führt zur Erörterung dieser und ähnlicher Fragestellungen Vertreter der beteiligten Wissenschaften Philosophie, Kunst- und Medienwissenschaft, Psychologie, Psychoanalyse, Semiotik und Theologie zusammen. Dabei sollen keineswegs allein methodologische Debatten geführt, sondern vielmehr auch Vorschläge zu disziplinären und transdisziplinären Bildbegriffen zur Diskussion gestellt werden.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Online-Informationen zur Anreise sowie zu Übernachtungsmöglichkeiten in Kassel finden Sie unter [www.kassel.de](http://www.kassel.de) im Menü TouristService. Aktuelle Informationen zum Tagungsprogramm und –ablauf erhalten Sie im Web unter [www.kunsthochschulekassel.de](http://www.kunsthochschulekassel.de).

Anmeldung

Prof. Dr. Stefan Majetschak  
Kunsthochschule in der Universität Kassel  
Menzelstr. 13 – 15  
34121 Kassel  
Email: [stefan.majetschak@uni-kassel.de](mailto:stefan.majetschak@uni-kassel.de)

Die Tagung findet statt in Verbindung mit der IAG Philosophische Grundlagenprobleme und der IAG Kulturforschung an der Universität Kassel.

Mit freundlicher Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

PROGRAMM (Änderungen vorbehalten):

11.02.2004

9.15

Eröffnung der Tagung

9.30-10.45

Prof. Dr. Hans Belting  
Bildwissenschaft in Warburgscher Perspektive

11.00-12.15

PD Dr. Klaus Sachs-Hombach  
Die Bildwissenschaft zwischen Linguistik und Psychologie

14.30-15.45

Dr. Martin Schulz  
Perspektiven der Bildwissenschaft. Zum Verhältnis von Bild, Körper und Medium

16.00-17.15

Prof. Dr. Ernst-D. Lantermann  
Psychologische Aspekte einer Bildwissenschaft

17.30-18.45

Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber  
Der Bild-Begriff in der Psychoanalyse

19.30

Empfang durch die Rektorin der Kunsthochschule Kassel, Prof. Dr. Karin Stempel

12.02.2004

9.00-10.15

Prof. Dr. Oliver R. Scholz

Bilder: Konventional, nicht arbiträr

10.30-11.45

Prof. Dr. Günter Abel

Zeichen- und Interpretationsphilosophie der Bilder

12.00-13.15

Prof. Dr. Winfried Nöth

Bilder als Zeichen

15.00-16.15

Prof. Dr. Reinhard Hoeps

Ursprünge des Bildes im Christentum

16.30-17.45

Prof. Dr. Gottfried Boehm

Wie Bilder Sinn erzeugen

18.00-19.15

Prof. Dr. Karlheinz Lüdeking

Bildkonzeptionen der modernen Kunst

13.02.2004

9.00-10.15

Prof. Dr. Dr. Kristian Köchy

Zur Funktion des Bildes in den Biowissenschaften

10.30-11.45

Prof. Dr. Michael Wetzel

Der Widerstand des Bildes gegen die visuelle Information. Serge Daney und

Georges Didi-Huberman als Verfechter einer Inframe-Medialität

12.00-13.15

Prof. Dr. Stefan Majetschak

Sichtbar-Werden. Über die Unterschiede zwischen Kunst- und

Gebrauchsbildern

13.15

Tagungsende

Quellennachweis:

CONF: Bildwissenschaft (Kassel, 11-13 Feb 04). In: ArtHist.net, 08.01.2004. Letzter Zugriff 16.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/26132>>.